

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 1308/2011/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Sachstandsbericht zur interkommunalen Klimaschutzinitiative		
<u>Beratungsfolge:</u> 07.02.2011 Wirtschafts- und Finanzausschuss 17.02.2011 Verwaltungsausschuss		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.2, Herr Swyter		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Bereits im Jahre 2008 wurden die Ratsmitglieder über die Absicht der Verwaltung unterrichtet, ein Regionales Klimaschutzkonzept in Auftrag zu geben. Grundlage hierfür war ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) mit den Inselkommunen Juist, Norderney und Baltrum.

Von den beiden Planungsbüros des Regionalmanagements (REM) Tourismusdreieck, Dr. Greiser und Partner und dem Institut für Umweltforschung, wurde eine erste Projektskizze gefertigt, die der REM-Lenkungsgruppe zur Entscheidung vorgelegt wurde. Nach eingehender Beratung wurde entschieden, das Projekt für weitere kommunale Partner zu öffnen. Aus diesem Grund fand Anfang 2010 eine offene Informationsveranstaltung, unter Beteiligung eines renommierten Fachbüros, statt. Entgegen ersten Aussagen, konnten sich weder weitere Inselkommunen noch Festlandsgemeinden zu einem Projekteinstieg entschließen.

Aufgrund des oben geschilderten Sachverhalts und der Tatsache, dass auch die REM-Partner von den drei Inseln eine Beteiligung in Frage stellten, konnte im letzten Jahr kein entsprechender Förderantrag für ein Regionales Klimaschutzkonzept gestellt werden.

Die weiteren Monate wurden für einen intensiven Meinungsaustausch innerhalb des REM genutzt. Als sich nunmehr Ende letzten Jahres abzeichnete, dass es eine Wiederauflage des Förderprogramms geben würde, verständigten sich alle REM-Partner auf eine Antragstellung beim Bundesumweltministerium. Der aktuelle Sachstand kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Am 23.12.2010 stellte das REM Tourismusdreieck einen Förderantrag auf Erstellung eines gemeinsamen integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Gebiet des REM. Der Antrag wurde dem zuständigen Projektträger Jülich, Berlin, vorgelegt. Die Antragsfrist endet am 31.03.2011. Das Antragsverfahren ist derzeit noch anhängig.
- Parallel dazu wurde am 31.01.2011 von den vier REM-Kommunen beim Klima-Bündnis e.V. eine Bewerbung als Pilotkommune im Rahmen des Projektes „Coaching Kommunalen Klimaschutz“ eingereicht.

Das Projekt wird neben dem Bundesumweltministerium auch von der Deutschen Umwelthilfe getragen. Zielsetzung ist die Unterstützung der Kommunen beim Einstieg in die strukturierte Klimaschutzarbeit.

Im Rahmen der REM-Geschäftsführung wurden das Antrags- bzw. das Bewerbungsverfahren vom Fachdienst 3.2 begleitet. Im weiteren Verfahren sind ggf. fachkundige Personen aus den vier Kommunalverwaltungen hinzuzuziehen.

Weitere Einzelheiten können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.